Angewandte Geologie

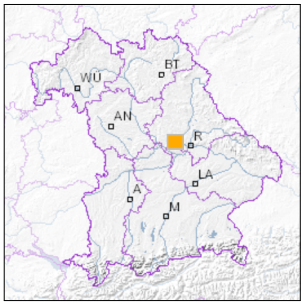
Felskuppe mit Hiaslhöhle S von Beratzhausen

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 375R016



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	704.777
Nordwert:	5.440.244

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	49.080957° N
Längengrad:	11.804390° E

Objekt-ID: **6936GT000015**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 20.09.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Beratzhausen
Landkreis/Stadt:	Regensburg
Topographische Karte (TK25):	6936 Hemau
Geländehöhe:	450 m NN
Größe (Länge x Breite)	20 x 5 m
Fläche:	100 m²
Geologische Raumeinheit:	Südliche Frankenalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Die kleine ca. 8 m hohe Felskuppe der Hiaslhöhle wird von Massendolomit der Frankenalb-Formation aufgebaut.
Zahlreiche Klüfte durchziehen den horizontal nur wenig gegliederten Block. Entlang einer dieser Klüfte ist die Haislhöhle, eine niedrige, nur wenige Meter lange Höhle, entstanden.
Der Eingang zur Höhle ist zur Hälfte mit Steinen zugebaut. Diese Barriere erlaubt aber trotzdem den Blick in den kleinen Hohlraum.
Der Name "Hiaslhöhle" geht darauf zurück, daß von 1924 bis 1948 dort ein Einsiedler wohnte, der Hiasl genannt wurde (siehe auch http://www.friesenmuehle.de/friesenmuehle/da-hiasl.html).

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Felshang/Felskuppe

Erreichbarkeit: anfahrbar

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Felskuppe
2	Karst-Horizontalhöhle

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Frankendolomit	Oberjura

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Dolomitstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	http://www.friesenmuehle.de/friesenmuehle/da-hiasl.html

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	gering bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Die kleine Felskuppe der Hiaslhöhle wird von Massendolomit der Frankenalb-Formation aufgebaut.

Bild 2: Zahlreiche Klüfte durchziehen die horizontal nur wenig gegliederte Kuppe.

Bild 3: Entlang einer Kluft ist die niedrige, nur wenige Meter lange Hiaslhöhle entstanden.

Bild 4: Blick in den Hohlraum der Hiaslhöhle

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung